



Liebe Eltern,

wir freuen uns auf die Rückkehr Ihrer Kinder. Hoffentlich sind alle wohlauf und freuen sich zumindest ein bisschen auf die Schule. Aus unserer Sicht können sie das, denn wir konnten im letzten Schuljahr erneut einiges für Ihre Kinder auf den Weg bringen.

Zu nennen wären die Mentoring-Gespräche, die ein Großteil der Schulgemeinschaft als bereichernd empfand. Natürlich ist noch nicht alles Gold, was glänzt; aber wir haben uns auf den Weg gemacht. Das gilt auch für unser Projekt „Übergänge meistern“. Auch hier hat uns der Großteil der Eltern- und Schülerschaft ein positives Feedback gegeben. Die konstruktiv-kritischen Rückmeldungen, die wir erhalten haben, werden wir aufnehmen und umsetzen. Das gilt ebenso für die Rückmeldungen der Betriebe und Unternehmen, denen ich an dieser Stelle meinen Dank aussprechen möchte. Auch im Namen des stellvertretenden Schulleiters Stephan Bäuerle. Zu guter Letzt haben wir die Schul- und Hausordnung aktualisiert. Die wichtigsten Änderungen betreffen die Pausenregelungen: So dürfen die neunten und zehnten Klassen in den Pausen im Gebäude Süd bleiben. Dies war ihr langgehegter Wunsch. Dafür unterstützen sie die Lehrkräfte bei der Aufsicht. Zudem können sie sich über neue Sitzgelegenheiten freuen, die im letzten Schuljahr von unserem Bildungspartner *müllerblaustein* realisiert wurden. Alle fünften bis achten Klassen müssen das Gebäude hingegen verlassen. Sie

können sich aber über einen erweiterten Hartplatz freuen, der in unserer Projektwoche (Last but not least-Woche) angelegt wurde. Das Betreten erfolgt weiterhin auf eigene Gefahr, es werden aber Aufsichten vorhanden sein.

Ebenso können sich alle über die „Bewegte Pause“ samt Spielgarage freuen. Dort können Spielgeräte aller Art mit dem Schülerschein ausgeliehen werden. Dies wäre ohne die Unterstützung der SMV und der Flohmarkt-AG unter der Leitung von Herrn Stefaniw nicht möglich gewesen. Bei ihm möchte ich mich an dieser Stelle ausdrücklich bedanken. Ebenso bei seiner Kollegin, Frau Zwiebler. Die beiden Schulsozialarbeiter tragen sehr zum Wohlfühlen und zum Gemeinschaftsleben bei.

Zu guter Letzt arbeiten wir an unserem Raumkonzept weiter. Neben unserem Ruheraum stehen den Schüler*innen zwei Differenzierungsräume zur Verfügung. Dort können sie eigenständig in Gruppen oder auch alleine lernen. Ebenso wollen wir uns den Themen „Hitze-schutz“ und „Prävention gegen sexualisierte Gewalt“ widmen.

Auch die neue Handyregelung hat dazu beigetragen, dass die Schüler*innen mehr miteinander in Austausch gehen. Zwar halten sich nicht immer alle daran. Wenn Sie uns jedoch unterstützen, werden wir auch besser werden. Nach wie vor werden alle Details in einem Medien-nutzungsvertrag festgehalten, den die Eltern und ihre Kinder unterschreiben.

Blicken wir nun nach vorne: Wir werden uns weiterhin mit der Bildungsreform 2025 beschäftigen. Dazu gehört, wie bereits erwähnt, das Mentoring. Aber auch Projekte zur Stärkung der Eigenverantwortlichkeit („Zeig, was du kannst“), der Nachhaltigkeit und der Demokratiebildung. Alle drei Werte sind wichtiger denn je, weshalb wir die Bildungsreform begrüßen, auch wenn ihre Umsetzung nicht leicht war und ist. So gibt es nun eine BELA-Woche. Die Buchstaben stehen für: Berufsorientierung, Engagement, Lernen und Adventsbazar. Auch

hier lief letztes Jahr noch nicht alles rund, aber unser Kollegium arbeitet daran und sucht nach weiteren Verbesserungsmöglichkeiten. Die Bildungsreform bringt mit sich, dass wir mit zwei Kontingentstundentafeln arbeiten. Eine neue betrifft die Klassen 5–7. So beginnen beispielsweise in diesem Schuljahr alle Wahlpflichtfächer bereits ab Klasse 6. Die alte Kontingentstundentafel betrifft die Klassen 8–10.

An unserer Schule gibt es außerdem eine Vorbereitungsklasse (VKL). Sie befindet sich im Gebäude Nord. Im Gebäude Süd wird sich neben der Ganztagsbetreuung auch eine Juniorklasse befinden, die zur Grundschule gehört.

Schulorganisatorisch werden wir auch weiterhin in Teams arbeiten. Die Arbeit hat sich bewährt, was an den vielen gelungenen Aktionen und Projekten zu sehen ist. Zu nennen sind der Adventsbasar, die Last-but-not-Least-Woche, die Präventionswoche, der Tag des Katastrophenschutzes, der Winteraktionstag, der Mototag, der Infoabend für die neuen Fünftklässler und die Berufsorientierung im Rahmen der BELA-Woche. An dieser Stelle möchte ich dem Kollegium und den Teams danken. Vor allem dem Q-Team (Frau Regine Weber, Frau Tina Frühwirth und Herr Christoph Wörn), das die Schulleitung berät. Nach drei Jahren fand nun ein Wechsel statt. In Zukunft wird die Schulleitung von Frau Heinzelmann, Frau Regine Weber und Herrn Aydin beraten.

Wir reflektieren die Arbeit in Teams sowie deren Aufgaben ständig und sind daher dankbar, dass die Schulkonferenz erneut zwei Pädagogische Tage genehmigt hat. Diese finden am 12. und 13. April 2027 statt. Bitte merken Sie sich den Termin vor. Sollten Sie Schwierigkeiten bei der Betreuung haben, kommen Sie bitte bis Anfang November auf uns zu.

Auch in diesem Jahr dürfen wir neue Lehrkräfte an unserer Schule begrüßen.

- Frau Sali (D, Bio)
- Frau Leineweber (D, Geschichte)
- Frau Gokenbach (E, Mu, ev. Religion)
- Herr Langosch (D, Geschichte)
- Herr Hermann (E, Mu)

Wir sind dieses Jahr besser versorgt als in den Jahren zuvor. Leider hat das zur Folge, dass wir vom Schulamt aufgefordert wurden, Personen ganz oder teilweise an andere Schulen abzuordnen. Davon betroffen ist Frau Pfaul, die aus dem Sabbatjahr zurückkehrt, und teilweise Herr Roth. Wir freuen uns sehr darüber. Frau Pfaul wird zunächst aber bei uns sein. Da Herr Wituschek und Herr Roth zu Beginn des Schuljahres in Elternzeit sind, können wir einen Großteil der Stunden auffangen. Frau Pfaul möchte ich dafür sehr danken.

Wir mussten uns auch von einigen Personen verabschieden. Dazu zählt unsere geschätzte und langjährige Kollegin und Beratungslehrerin Frau Settele-Jakob. In Zukunft wird Herr Taubert die Beratung an unserer Schule übernehmen. Wir hoffen, Ihnen bald weitere Informationen über die Homepage zukommen lassen zu können.

Frau Hommel und Herr Grasser sind ins Sabbatjahr gegangen. Ihnen wünschen wir viele gute Erfahrungen und hoffen auf ein Wiedersehen. Frau Heinrich hat nach erfolgreicher Beendigung des Referendariats eine Stelle an der GMS Lonsee angetreten. Auch ihr wünschen wir das Beste für die neuen Aufgaben und einen guten Start.

Erkrankung/Entschuldigung

Sollte Ihr Kind wegen einer plötzlich aufgetretenen Erkrankung den Unterricht nicht besuchen können, bitten wir um umgehende Benachrichtigung. Eine schriftliche Entschuldigung mit Angabe des Grundes muss innerhalb von drei Tagen nachgereicht werden (keine E-Mail), da sonst ein Verstoß gegen die Schulbesuchsverordnung vorliegt. Eine entsprechende

Vorlage finden Sie auf unserer Homepage. Bitte seien Sie hier gewissenhaft. Gerne können Sie die Vorlage abfotografieren und als Anhang schicken. Wichtig ist, dass die Fristen eingehalten werden.

Vorhersehbare Termine (Arztbesuche, Bewerbungen etc.) bitten wir auf Zeiten außerhalb des Unterrichts zu legen.

Auf unserer Homepage befindet sich außerdem eine Online-Krankmeldung.

<https://rs-dornstadt.de/service/krankmeldung/>.

Diese ersetzt den Anruf und ist auch diesem vorzuziehen. Was sie nicht ersetzt, ist die schriftliche Entschuldigung. Aber auch dafür finden Sie auf der Homepage eine Vorlage. Eine E-Mail wird nicht als schriftliche Entschuldigung akzeptiert, da sie kein Dokument ist.

Alle Informationen haben wir auch in einer Übersicht zusammengefasst, die sich ebenfalls auf unserer Homepage im Downloadbereich befindet.



Wollen Sie Ihr Kind vom Unterricht beurlauben lassen, müssen Sie rechtzeitig einen entsprechenden Antrag stellen: Das Dokument dazu sowie die Gründe, was erlaubt ist und was nicht, finden Sie ebenfalls im Service-Bereich unserer Homepage.

<https://rs-dornstadt.de/service/downloads/>

Ferienplan 2026/27

<https://rs-dornstadt.de/wp-content/uploads/2026/01/Ferienplan-2026-27-Dornstadter-Schulen.pdf>

Inklusion

Weiterhin arbeiten auch einige Sonderpädagogen an unserer Schule, wovon wir alle sehr profitieren:

- Herr Joachim Weiss (Emotionale u. soziale Entwicklung)
- Herr Oliver Jäckel (Autismus, Körper)
- Herr Thorsten Siehler (Lernen)

Des Weiteren wirken im Bereich Inklusion.

- Frau Schmalzriedt (sonderpädagogischer Dienst)
- Frau Stüber (pädagogische Assistentin)

Ebenso unsere Schulbegleitungen

- Frau Brenner-Gaus
- Frau Rau
- Frau Matheis
- Frau Erne
- Frau Santos
- Frau Hamidi (neu)

Auch Ihnen sei für Ihren unermüdlichen Einsatz gedankt!

Arbeitsgemeinschaften und Angebote

In diesem Schuljahr gibt es wieder ein größeres AG-Angebot, was uns freut. Welche AGs finden statt:

- Band-AG (Herr Herrmann)
- Chor-AG (Frau Gokenbach)
- Garten-AG (Herr Bühler)
- Mathematik-AG (Herr Bäuerle)
- Technik-AG (Hr. Gröner)
- Schulsanitäter-AG (Fr. Weber)
- Streitschlichter-AG (Frau Tonoli)

Die AG- Angebote starten in der 2. bzw. 3. Schulwoche. Animieren Sie bitte Ihre Kinder, diese Angebote anzunehmen.

Lernen mit Rückenwind

Im letzten Schuljahr hat das Land unserer Schule etwas weniger finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Die Mittel wurden verwendet, um Defizite im Lernen aufzuholen. Im Rahmen dessen hatten wir zusätzliche Fachkräfte eingestellt und verschiedenste Projekte mit außerschulischen Partnern (VHS Dornstadt etc.) durchgeführt. Insgesamt haben wir über 15.000 Euro in die Unterstützung Ihrer Kinder investiert und hoffen, wenn nicht allen, so doch einem Großteil damit geholfen zu haben. Dieses Jahr werden uns vor allem Herr Zschiesche und Herr Erb unterstützen.

Elternkommunikation

Die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus ist der Schlüssel zum schulischen Erfolg Ihrer Kinder. Bei einem Großteil der Eltern funktioniert dies auch sehr gut. Allerdings beobachten wir, dass auch ein Teil der Eltern Angebote zur Stärkung ausschlagen. Hier wäre es hilfreich, wenn die Elternschaft untereinander für Vertrauen wirbt.

Um die Elternkommunikation zu erleichtern, werden wir auch in Zukunft den Großteil der Informationen über ein entsprechendes Elternmodul per E-Mail versenden.

Versicherung und Wertgegenstände

Die Gemeinde Dornstadt wird für alle Schüler*innen der Gemeinde eine Schüler-Zusatzversicherung (Haftpflicht-/Unfall-/Sachschadenversicherung) abschließen und die Kosten übernehmen. Dies ist besonders wichtig, z. B. bei Schülerpraktika.

Nicht übernehmen wird die Gemeinde Bargeld, Urkunden, Uhren, Schmuck, Schlüssel, Fahrräder und Musikinstrumente. Hierfür sind die Eltern zuständig und müssen bei Bedarf ihren eigenen Versicherungsschutz überprüfen. Wir appellieren an das Gewissen aller, vor allem keine Luxusgegenstände (worunter mittlerweile auch spezielle Turnschuhe, Kopfhörer

und Handys fallen) mit in die Schule zu nehmen.

Berufsorientierung

Auch dieses Jahr soll in der 8. Klasse „Übergänge meistern“ stattfinden. Dazu haben wir uns auch die Kritikpunkte vom letzten Jahr zu Herzen genommen. In der letzten Elternbeiratssitzung hat das Projekt dennoch große Zustimmung erfahren. Auch wenn wir Dinge ändern werden, wird ein zentraler Bestandteil die Stärkenorientierung bleiben. Dies hat unterschiedliche Gründe, die wir den Eltern und Schülern auch weiterhin erläutert werden. Nach wie vor werden die Schüler in Klasse 9 aber die Möglichkeit haben, ein Praktikum im Beruf ihrer Wahl zu machen.

Ein besonderer Dank gilt hierbei unseren Bildungspartnern: ulrich medical (Jungingen), Kiesling Fahrzeugbau (Dornstadt-Tomerdingen), Buck Heizungstechnik (Beimerstetten), müllerblaustein HOLZBAUWERKE (Blaustein), Seiffert Logistics (Ulm-Himmelweiler) und ASYS Automatisierungssysteme (Dornstadt). Über freiwillige und zusätzliche Angebote werden wir Sie noch weiter informieren.

Neue Klassen 5

Ganz herzlich willkommen heißen möchte ich alle Fünftklässler. Fühlt euch wohl und seid ein Teil dieser Gemeinschaft.

Digitalisierung und Intranet

Unser Intranet wird auch weiterhin im Unterricht genutzt werden. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Kinder regelmäßig E-Mails lesen und die Kalendereintragungen kontrollieren. Die Schule hat nach wie vor die Pluslizenz für ANTON erworben. Ebenso arbeiten wir mit dem Orthographietrainer. Weisen Sie Ihre Kinder auf diese Angebote hin – sie stellen eine sinnvolle Ergänzung zum Unterricht dar und sind ggf. schon aus der Grundschule bekannt.

Die Möglichkeit, im Unterricht digital zu arbeiten, bringt Verantwortung mit sich. Daher werden wir mit den Schüler*innen einen Medien-nutzungsvertrag abschließen. Den Vertrag werden die Kinder zur Vorlage und Unterschrift mit nach Hause bringen.

KI als Werkzeug

Bereits im letzten Jahr haben wir uns mit dem Thema „KI als Werkzeug“ auseinandergesetzt. Einen ausführlichen Artikel finden Sie dazu auf unserer Homepage. Wir wollen auch hier weitere Erfahrungen sammeln und daraus die richtigen Schlüsse ziehen. Auch hier sind wir auf Ihre Einschätzungen und Rückmeldungen angewiesen.

Nachhaltigkeit

Uns bleibt die Nachhaltigkeit ein besonderes Anliegen. Hier wollen wir mit allen am Schulleben Beteiligten und der Gemeinde Dornstadt weiterhin eng zusammenarbeiten. Unser Schwerpunkt liegt dabei nach wie vor auf dem Thema Wasser. Aber auch Mülltrennung und faire Kleidung sind uns wichtig. Bei Fragen rund um das Thema wenden Sie sich am besten an Frau Stache und/oder Frau Berger von der Gemeinde. Wir sind immer auf der Suche nach Menschen, die unser Vorhaben unterstützen. Dass sich diese Arbeit lohnt, zeigt sich u. a. daran, dass wir erneut als Fair-Trade-School ausgezeichnet worden sind.

Elternbeirat

Allen Klassenelternvertretern und den Elternbeiräten möchte ich für ihr Engagement danken. Ihr Einsatz trägt ganz besonders zu einem guten Schulklima und zum positiven Bild der Schule nach außen bei. Denken Sie auch an die wichtigen Gremien wie die Schulkonferenz und kandidieren Sie bei den kommenden Wahlen in den Klassenpflegschaften. Nur mit engagierten Eltern kann – wie gesagt – das gemeinsame Schulleben gelingen.

Probleme bei Noten, Klassenarbeiten etc.

Bei Problemen dieser Art gilt folgende Regel: Die Schüler gehen zunächst auf die Lehrkraft zu. Sollte es hierbei keine Einigung geben, wird der Klassenlehrer eingeschaltet. Scheitert auch dieser Versuch, nimmt sich die Schulleitung des Problems an. Dieses Vorgehen hat sich im letzten Schuljahr bewährt. Natürlich werden Konflikte nicht ausbleiben, aber diese gehören zu unserem Zusammenleben. Entscheidend ist, dass wir sie respektvoll und verständnisvoll zu lösen versuchen.

Busse

Sollten Sie Beschwerden bezüglich der Busse haben, bitten wir Sie eine E-Mail zu schreiben an:

servicecenter@zugbus-rab.de

zusätzlich in Kopie an

martin.boehnisch@rsd-intranet.de;

oepnv@alb-donau-kreis.de

Die Verantwortung für die Busse trägt der Landkreis. **Wichtig ist Datum, Uhrzeit und Linie zu nennen.**

Förderverein

Frau Wirnsberger hat nach über zehn Jahren den Vorsitz des Fördervereins der Realschule (DoRF) abgegeben. In dieser Zeit hat sie die Schule insbesondere im Bereich der Nachhaltigkeit maßgeblich geprägt. Zahlreiche Projekte – darunter Theateraufführungen, Studienreisen, Spielgeräte und Aushilfen – wären ohne den Förderverein und ihr großes Engagement nicht möglich gewesen. Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft möchte ich meinen Dank aussprechen und zugleich den neuen Vorstand sowie den neuen Vorsitzenden, Herrn Schwendele, begrüßen. Der Förderverein freut sich weiterhin über neue Mitglieder. Schon ein monatlicher Verzicht auf ein Netflix-Abonnement kann den Jahresbeitrag finanzieren. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Schulsozialarbeit am Schulzentrum:

Frau Zwiebler und Herr Stefaniw haben ihr Büro im Mensagebäude. Sie sind täglich telefonisch erreichbar unter der Nummer: 07348/9862-65.

Wichtige Termine in nächster Zeit

Wenn Sie Ihr Kind vom Religionsunterricht abmelden möchten, sollte dies bis zum 25.09.2026 erfolgt sein. Ihr Kind wird dann das Fach Ethik besuchen.

Am Mo, den **12.10.** und Di, den **13.10.** kommt der **Schulfotograph**. Bis die fünften Klassen und die Neuzugänge ihren Ausweis haben, stellen wir bei Bedarf eine Bescheinigung aus.

Von Mo, den 09.11.26. bis Fr, den 13.11.2026 findet unsere BELA-Woche (Berufsorientierung, Engagement, Lernen und Adventsbasar) statt. Die Prüfungsphase beginnt für die Abschlussjahrgänge mit der Kommunikationsprüfung. Diese findet vom **22.02.2027 bis 26.02.2027** statt. Nähere Informationen zur Abschlussprüfung bekommen Sie an den Klassenpflegschaftsabenden der Klassen 10 und 9d.

Hier nochmals der Hinweis auf die Pädagogischen Tage, die diesmal am **Mo. 12.04.2027 und am Di. 13.04.2027** stattfinden.

Weitere Termine

- Termine „Klassenpflegschaften“
 - Klassen 8 Mo, 28.09.26 - 19.30 Uhr
 - Klassen 9 Mo, 28.09.26 - 19.00 Uhr
 - Klasse 9d Mo, 28.09.26 - 18.30 Uhr
 - Klassen 10 Mo, 28.09.26 - 18.30 Uhr
 - Klassen 5 Do, 01.10.26 - 18.30 Uhr
 - Klassen 6 Do, 01.10.26 - 19.00 Uhr
 - Klassen 7 Do, 01.10.26 - 19.30 Uhr

Weiteres

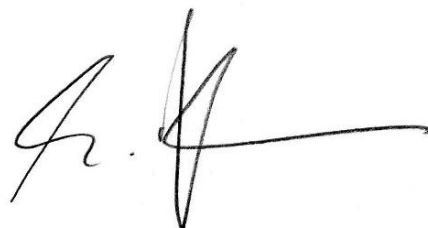
- Sprechzeiten der Lehrkräfte: nach Vereinbarung

- Bitte vermeiden Sie es, die Schüler*innen direkt zur Schule über den Teckweg mit dem Auto zu bringen. Morgens ist es dort sehr eng.
- Bitte geben Sie Ihrem Kind keine teuren Gegenstände oder hohe Geldbeträge mit.
- Auf unserer Homepage werden wir Sie auch unter „Aktuelles“ auf dem Laufenden halten. Nützen Sie auch bitte den Downloadbereich.

Nach wie vor stehen wir und unsere Gesellschaft vor großen Herausforderungen. Dabei muss ich immer wieder an Märchen denken. Auch dort scheint das Böse immer wieder die Überhand zu gewinnen. Letztendlich siegt aber das Gute. Lassen Sie uns weiterhin daran glauben. Es sind zwar Geschichten, aber letztlich kommt niemand ohne Geschichten aus.

Uns allen wünsche ich ein gutes Schuljahr, in dem wir voneinander lernen, in Respekt zusammenleben und somit dazu beitragen, dass wir uns an unserer Schule wohlfühlen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Martin Böhnisch

Erreichbarkeit der Realschule:

Telefon: 07348 986241 (Sekretariat)

Telefax: 07348 986252

E-Mail: sekretariat@rsd-intranet.de